

Mehmed b. Ahmed Nergisi (1000 - 1045 h.)

(zum Vorforn und seinen Wer
s. IA)

Hamse

(für ander Hamse s. Flügel II,
s. 264, Nr. 1059; N. Tuman, Istanbul
Kütüphaneleri Türkçe Hamse Kataloğu,
1st. 1961; für eine kurze Jubiläumsangabe
der einzelnen Werke s. E1).

1. İhsir - i devlet

Anfang: (H. 14) بسمه پوتہ تاب دادہ تجیلہ وہ کہ افغہ تابش فیض زبانی اولان

اجزای کیمیای معانی ...

Schluss: (H. 538) و هجوم خصومہ دکت و کربان اولماغہ اول دراز دکتان

زیرند اقدام تام ایدر

Türkische Bearbeitung des 5. Abs. des 2. Buchs aus Gazzālī's
Kimyā-i sa'ādat. Für ander Hn. s. auch noch Flemming,
375 (und weiter Hn.); ibid. 376-8.

2. Tarih - i Mesteme

Anfang: (H. 54a) مویح جانگرد صفون آئنای اقالیم تور ...

Schluss: (H. 76d) ... پہلاری محالک روسی سراقہ بن عبد الرحمانہ توجیہ ایوب

حدود اموریہ دن زیادہ یہ تجاوز دیو اور ایلدی

Auch unter dem Titel Gazawāt - i Mesteme, Mesteme-nāme
oder Wegā'i Mesteme bekannte Erzählung über die Kriegs-
züge des arabischen Kommandanten Maslama b. Abdalmalik
b. Marwān, der n.a. im Jahr 98/99 h. Konstantinopel be-
lagerte (s. über ihn E1), verfasst nach einem Werk von
Muhyī'd-dīn b. al-'Arabi. In der vorliegenden Fb. (H. 57e)
wird das Werk auch el-Aqwāl el-müselleme fi gazawāt Mesteme

genannt. Anden Hos. nach Karataj, T. II, T. j. 2952/1;
Flügel II, n. 265, Nr. 1860; Flemming, 95 (und weiter Angaben);
Ibid. 96-98.

3. Qānān er-resād

Anfang: (H. 77a) بسمه ای خاند ازیچه ناتوان کین ظاهرده خوش ویزانین
استاد الیه کیرجه اما ایرسنی عنذلیب کویا

Schluss: (H. 189a) ... ایدر که جناب میرالامال توفیق رفیق ایتکه بو آرزوی درونه اقبال
بو برادجان حصوله فقیر ناتوانی سرور ایله امین

Türkische Übersetzung des für den Sultān Muhammad
Hudā-banda verfassten Fürstenspiegels Ahlāq as-Saltāna.
Für anden Hos. ^{nach} Karataj, T. II, T. j. 2249/1; Flemming,
380-1.

4. Uihālistān

Anfang: (H. 110a) بسمه هر زمان که محامه فوزون ترانه خانه دلکش آواز معرفت
پرداز --

Schluss: (H. 141a) ... اولدوغن تحقیق ایدر لر. خداقادر در ایرسنک خارادن کهر پیدا

Durch die Einteilung in 5 Uihāl die ursprüngliche Hama
bildende Sammlung von Erzählungen belehrenden und
erbaulichen Inhalts. Für Literate zum Werk, Durch sowie
weiter Hos. s. bei Götz, 201; Flemming 442; ein
ander Hos. Ibid. 443.

5. Mesāgg el-'uṣṣāg

Anfang: (H. 142a) دیباجه طراز دفتر درد پیرایه فزای پیکر درد
رژانه نویس لوح محنت زنجیره کش نقوش میرت

Schluss: (H. 185a) ... فی الحال زبانه تیغ سیامت درد مذک نال و بودنی کوزان
و خاکستر چشمنی هوای قنایه پیران ایلی

Vom Verfasser als Qadi von Elbasan angelegt und dem
Seyh el-islām Jahyē Efendi gewidmete Sammlung
von Liebesgeschichten. Für ander Hs. s. ebenfalls Flemming,
444 (und viele Hs.), ibid. 445; Karatay, TK., T.y. 2250.

M vi 306

H. 2

Hs. undatiert, wohl 12. Jh. b.

(H. 1460 ev)

180 H.; 23 Z.; 20 : 12; 15½ : 7; klein, schön, flüchtig
und feines Tä'liq mit langgezogenen Bögen auf dünnem
oder mittelstarkem, geglätteten, leicht geripptem, weißlichem
Papier mit Wasserzeichen und sichtbaren Stegen, am unteren
Anfangsrand abgegriffen, leichte Wurm- und Stock-
flecken. Rubrizierung von Überschriften, Übersetzungen,
Schwörtern, Auslassungszeichen im Text, die sich bei den
Marginalien wiederholen, Trennzeichen, beide Anfangsblätter
große goldene Punkte als Trennzeichen, breite und innen
schmale (siehe Hs. einfacher) schwarz gefasste Gold-
rahmen um den Schriftspiegel, feine, schwarz gefasste
goldene Längs- und Querleisten, H. 1 b feine Umrän
in Gold mit blau mit Goldranken und bunten Blüten,
Umränrahmen (von innen nach außen) in Orange, Schwarz
mit goldenem Flechtwerk, grün, dazwischen jeweils feine
Goldrahmen. Marginalien: Glossen und Anmerkungen
zum Text von der gleichen Hand, selten Verbesserungen von
fremder Hand.

Werk Nr. 5 : 23 Z.; Innenspiegel 16½ : 7½; klein,
kräftiges, leicht unregelmäßiges Tä'liq (wohl von anderer
Hand als die übrige Hs.) auf mittelstarkem, geglätteten,
leicht geripptem, staupen, rötlich gefärbtem Papier mit Was-
serzeichen und sichtbaren Längs- und Querstegen, mit
Stock- und Wasserflecken und leichten Wurmpfropfstellen
auf den letzten Blättern am oberen Rand. Rubrizierung
der Überschriften, gelegentlich der Schwörter und Trenn-
zeichen im Text; H. 142 b feine, rechteckige Umrän

in Gold mit weißen Ranken und bunten Blüten, ein
roter Rahmen mit weißen Rand, darunter als Abschluss
zum Rand nach rechts und links von jedem 2 senk-
rechte Rechtecke mit grünen Ranken und bunten Blüten
auf Goldgrund, davon weißer Rahmen, Rahmen um den
Schlüsselzettel, Längs- und Querleisten wie in der übr-
igen Hs.

Dunkelbrauner Ledereinband mit doppelter Goldbohr
und Goldleisten um die Ränder, in der Mitte ein-
gelegtes, goldgepresstes Mandelornament mit Anhängern,
an den Kanten leicht abgestoßen, am Rücken mit
braunem Leder geflickt, hinter Buchdeckel auf der
Oberfläche an einigen Stellen beschädigt.